



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER
DER EBZ BUSINESS SCHOOL E.V.

FÖRDERBERICHT FÜR DAS JAHR 2015

SEHR GEEHRTES FÖRDERMITGLIED,

auch in diesem Jahr können wir gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In diesem Förderbericht wollen wir Ihnen einen Überblick über das Erreichte sowie Aktuelles aus dem Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School geben. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die aktuellen Entwicklungen Ihrer Hochschule.

Der Dank aller Studierenden, Absolventinnen und Absolventen der EBZ Business School gilt Ihnen! Durch Ihre Fördermitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V. konnten beste Rahmenbedingungen geschaffen werden. Zusammen mit Ihnen wollen wir die erfolgreiche Vereinsgeschichte weiter fortschreiben.

Freuen Sie sich unter anderem auf:

- Berichte zu den Exkursionen
- den Bericht über die Mitgliederversammlung in Berlin
- Einblicke in die akademischen Festakte
- spannende Projekte der Öffentlichkeitsarbeit
- die Ehrung der jahrgangsbesten Absolventen
- unsere Deutschlandstipendiaten
- den weiteren Ausbau der Fachbibliothek
- Neues aus der EBZ Business School

Auch im Namen aller Vorstandsmitglieder wollen wir Danke sagen. Ohne Ihren Einsatz könnte die Vielzahl an Projekten nicht in dieser hohen Qualität umgesetzt werden. Wir hoffen, dass Ihnen die nächsten Seiten einen Einblick in die Arbeit geben, die in den letzten Monaten an der EBZ Business School von unserem Verein unterstützt wurde.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Bernd Große-Wilde
Vorstandsvorsitzender des Vereins



Alexander Rychter
stellv. Vorstandsvorsitzender



Thomas Meißner
Schatzmeister



Burkhard Jarzyna
Vorstandsmitglied



Andreas Eisele
Vorstandsmitglied



Andreas Breitner
Vorstandsmitglied



ENTWICKLUNG DER VEREINSSTRUKTUR

Für das Geschäftsjahr 2015 wurden Einnahmen in Höhe von 42.586,00 € erzielt. Für die geförderten Projekte stellte der Verein 32.847,25 € zur Verfügung. Der Differenzbetrag wurde in die Rückstellungen des Vereins eingestellt und kann somit 2016 für weitere Fördermaßnahmen abgerufen werden.

Waren zu Beginn des Jahres 2015 insgesamt 59 Mitglieder im Verein aktiv, beträgt die Mitgliederzahl zum Ende des Jahres ebenfalls 59. Herzlich begrüßen wir zwei neue Mitglieder: den

Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. und die Neubrandenburgische Wohnungsbaugenossenschaft eG. Neben einem Austritt verstarb ein langjähriges Mitglied in 2015.

Es ist zu beobachten, dass in den letzten Jahren vermehrt Unternehmen in unseren Verein eintreten, die an den Studienzentren der Hochschule ansässig sind. Die Bedeutung der Förderung der akademischen Bildung ihrer Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter wird mehr und mehr Unternehmen bewusst.

VORSTANDSERWEITERUNG



Auf der letzten Mitgliederversammlung im Rahmen des Tag der Wohnungswirtschaft NRW am 12. November 2015 konnte der Vorstand unseres Vereins erweitert werden. Herr Andreas Breitner, Verbandsdirektor des VNW, wurde in den Vorstand gewählt. Insbesondere die Weiterentwicklung des Studienzentrums Nord in Hamburg ist ein Bestreben des neuesten Vorstandsmitglieds.

Seine Tätigkeit im Vorstand unseres Vereins ist eine große Bereicherung für die Arbeit und somit die Studierenden an der EBZ Business School. Das Studienangebot am Studienzentrum Nord in Hamburg wird mit Beginn des Wintersemesters 2016/2017 ausgebaut. Bisher konnten die Studierenden der EBZ Business School dort das

Bachelorstudium Real Estate absolvieren. Ab dem Wintersemester wird nun auch der renommierte Masterstudiengang Real Estate Management im Studienzentrum in Hamburg angeboten.

In fünf (bzw. flexibel 6 bis 10) Semestern können sich angehende Fach- und Führungskräfte der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft auf die zukünftigen Herausforderungen der Branche, wie Wohnungsneubau, Digitalisierung oder Migration, vorbereiten. In den bekannten, vielfältigen und abwechslungsreichen Modulen werden den Studierenden einerseits ganzheitliches, strategisches und unternehmerisches Denken und Handeln vermittelt. Andererseits werden die ökonomischen Grundlagen aus dem Bachelorstudium vertieft.

Davon profitieren Studierende wie Arbeitgeber gleichermaßen, da schon während des Studiums Projektarbeiten zu unternehmensrelevanten Themen verfasst werden können. Unterstützt wird der Ausbau des Studiums Nord weiterhin durch den Beirat Nord, der sich aus Verbandsrepräsentanten, Vertretern norddeutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen sowie Kreditinstituten zusammensetzt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN BERLIN

Auf dem Tag der Wohnungswirtschaft, der vom 11. bis 12. November 2015 stattfand, präsentierte sich der Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School mit einem eigenen Veranstaltungsprogramm.

Unter dem Titel „Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit der Branche – Professoren und Studierende berichten zu praxisrelevanten Handlungsfeldern“, erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem, wie die Digitalisierung nicht nur die Immobilienwirtschaft, sondern das Arbeiten als solches

verändert. Sie diskutierten darüber hinaus mit den Referenten über den Nachwuchs der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie die Aufgaben und die Bedeutung der Forschung in der Branche.

Frau Prof. Dr. Schaefer berichtete über die Forschungsleistungen der EBZ Business School und stellte die Leitthemen für die großen gesellschaftlichen Schwerpunkte und deren Thematisierung im wissenschaftlichen Diskurs vor.

AKADEMISCHE FESTAKTE

Ein Höhepunkt des Studiums ist zweifelsohne die Zeugnisfeier am Ende des Studiums, bei der jeder Absolventin bzw. jedem Absolvent im feierlichen Rahmen das Abschlusszeugnis überreicht wird und anschließend mit Familie und Freunden der Abend im EBZ ausklingt. Wir freuen uns jedes Jahr darüber, mit der Co-Finanzierung der Zeugnisfeier durch den Förderverein die immensen Anstrengungen der Bachelor- und Masterabsolventinnen und -absolventen zu würdigen.



Im Rahmen der Begrüßung der neuen Studierenden erhalten unsere Erstsemester eine Laptopstasche sowie eine Grundausrüstung für das Studium. Viele Stunden an Abenden, Wochenenden oder Feiertagen, die die Studierenden mit Lernen verbringen werden, stehen den Erstsemestern bevor.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Rahmenbedingungen im Studium bestmöglich zu unterstützen und den Studierenden zu einem guten Studienstart zu verhelfen.

BESTE MASTERABSOLVENTEN DER EBZ BUSINESS SCHOOL AUSGEZEICHNET

Die besten Absolventen des Masterstudiengangs Master of Arts Real Estate Management werden bereits seit einiger Zeit auf der EXPO Real ausgezeichnet. Wir freuen uns, den Absolventinnen und Absolventen aufgrund ihrer vielversprechenden Abschlussarbeiten und der Leistungen im Studienverlauf, die Teilnahme an der EXPO Real ermöglichen zu können. Als die größte immobilienwirtschaftliche Fachmesse Deutschlands bietet sich hier eine hervorragende Basis, einen fachlichen Austausch mit den Absolventinnen und Absolventen anzustoßen.

Die namenhaften Laudatoren würdigten besonders den hohen Praxisbezug der Masterarbeiten. Wir freuen uns, dass auch einige der Arbeitgeber der Ehrung beigewohnt haben. Mit dem „Nachwuchspreis Projektentwicklung“ ehrte eine hochkarätige Jury, u.a. NRW Bauminister Michael Groschek, Dietrich Suhlrie, Vorstand NRW Bank, den Absolventen Julian Graßhoff für seine herausragenden Leistungen als bester Absolvent des Masterstudiengangs Projektentwicklung.

Durch die Unterstützung des Vereins konnte auch 2015 wieder der Rahmen geschaffen werden, die EBZ Business School auf der EXPO Real am Stand der BID, Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland, präsentieren zu können.



Hier wurden die drei besten Absolventinnen bzw. Absolventen der EBZ Business School Stefanie Baltés, Daniel Kroepmanns und Thomas Mayer am BID-Stand geehrt.

EHRUNG DER JAHRGANGSBESTEN

Im Rahmen der Zeugnisfeier wurden auch 2015 wieder die besten Absolventinnen und Absolventen ihres Jahrgangs geehrt.

Dabei wurde der besten Absolventin bzw. dem besten Absolventen für den Bachelor- oder Masterabschluss eine Prämie im Rahmen der feierlichen Verleihung überreicht. Insbesondere im Hinblick auf die neuen Studiengänge Projektentwicklung und dem Fernstudienangebot lag der Fokus auf der akademischen Gesamtleistung.

Wir freuen uns zudem berichten zu können, dass viele gratifizierte Absolventinnen und Absolventen der vergangenen Jahre ihre Karriere weiter vorantreiben konnten.



EXKURSIONEN

Regelmäßig im Studium finden Exkursionen statt, die den Studierenden vielfältige Einblicke in Bauprojekte sowie deren immobilienwirtschaftliche Bedeutung geben. So besuchten die Bachelor-Kurse Barcelona, Hamburg und Stockholm.

Für die Studierenden des Master of Arts Real Estate Management ging es nach Hannover. Die Studierenden des Masterstudiengangs Projektentwicklung besichtigten Amsterdam. Die niederländische Hauptstadt ist bekannt für die beeindruckende Architektur und ihre außergewöhnlichen städtebaulichen Lösungen.

Der Austausch mit unseren europäischen Nachbarn bietet den Studierenden vielseitige Möglichkeiten, die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft auf eine andere Weise kennenzulernen.



STIPENDIATEN

Auch 2015 konnte durch den Verein wieder das Deutschlandstipendium vergeben werden.

Vier Studierende der Hochschule erhalten dabei für die Dauer von 12 Monaten eine Zuwendung von 300,00 € pro Monat: 150,00 € stammen aus den Fördermitteln des Fördervereins, die anderen 150,00 € vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Bei der Vergabe des Stipendiums spielen herausragende Leistungen während des Studiums sowie gesellschaftliches Engagement eine bedeutende Rolle. Zu den besonderen sozialen, familiären oder persönlichen Hürden, deren Überwindung im Auswahlverfahren berücksichtigt werden sollen, gehören auch Fluchterfahrung oder die Erfahrung politischer Verfolgung.



BIBLIOTHEK

Das erfolgreiche didaktische Konzept der EBZ Business School verlangt viel von den Studierenden. So ist eine Vielzahl an Abschlussarbeiten im Verlauf des Studiums anzufertigen. Unterstützt durch den Förderverein konnte die Bibliothek auch 2015 wieder aktuellste Literatur anschaffen. Auch das Literatursystem Citavi konnte dank der Unterstützung unseres Vereins finanziert werden. Durch dieses wird die einfache Zitierung ermöglicht – dies spart Zeit, Nerven und sichert vor Plagiatsvorwürfen ab.

Nicht nur um die Vielzahl an Fernstudierenden zu unterstützen, sind eBooks aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Über 4.000 Bücher liegen zusätzlich zum Präsenzbestand in elektronischer Version vor. Dabei ist die Anzahl stetig wachsend. Die Studierenden aus dem gesamten Bundesgebiet können somit von nahezu jedem Ort ihre wissenschaftlichen Arbeiten verfassen. Nur durch das stetige Engagement der Mitglieder unserer Fördergesellschaft wird dies möglich.



PROMOTION

Einen Beweis für die ausgezeichnete Qualität des Studiums, der Lehre und der Forschung liefern die Promovendinnen und Promovenden, die nun in Kooperation mit den Universitäten TU Dortmund, Universität Duisburg-Essen und Universität zu Köln promovieren. Alle fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EBZ Business School wurden ohne sonstige Auflagen an den Universitäten angenommen.

Vom Immobilien-Ökonom (GdW), über den Wohnungs- und Immobilienwirt (EBZ Business School) und den Bachelor of Arts Real Estate bis hin zum Master of Arts Real Estate Management - Young Scientist Stefanie Jeschka hat sämtliche Bildungsetappen an der EBZ Business School erfolgreich durchlaufen. Einer der Höhepunkte ihrer bisherigen Laufbahn war die Ehrung als eine der besten drei Masterabsolventen auf der EXPO REAL 2014.

Nun hält die wissenschaftliche Mitarbeiterin selbst Vorlesungen in unserem Hause im Modul Investitionsrechnung und ist Ansprechpartnerin für die Module des Controlling und der internen Unternehmensrechnung. Gleichzeitig forscht sie zu Frage-

stellungen aus dem Bereich wassersensible Stadtentwicklung und verfasst derzeit ihre Doktorarbeit zum Thema „Nachhaltigkeitsbezogene Bewertung der Auswirkungen wasserwirtschaftlicher Maßnahmen auf die Quartiersentwicklung“.



„Im Rahmen der Gewässerbewirtschaftung haben gewässerbezogene Maßnahmen, wie die Um- bzw. Neugestaltung urbaner Wasserlagen, große Auswirkungen auf die Stadt- und Quartiersentwicklung. So verändern sich z.B. die Wohn-, Arbeits- und Lebensqualitäten in den anliegenden Quartieren durch die Schaffung neuer Naherholungsmöglichkeiten“, erklärt Stefanie Jeschka. Und was macht mehr Spaß – Forschung oder Lehre? „Es ist der Mix aus Forschung und Lehre, der für mich gerade so spannend ist“, sagt sie und ist Beispiel dafür, dass das Studium an der EBZ Business School sowohl für Karrieren in der Praxis als auch in der Forschung qualifiziert.



ENTWICKLUNG DER STUDIERENDENZAHL

Zum Beginn des Sommersemesters 2016 waren über 1.000 Studierende an der Hochschule eingeschrieben.

Im Vergleich von 2008 zu 2016 ist die Studierendenschaft stetig angestiegen. Auch das Fernstudienangebot der EBZ Business School erfreut sich zum Wintersemester 2015/2016 wachsender Beliebtheit.

Erstmals wurde im Sommersemester 2016 der Studiengang M.A. Real Estate Management auch im Fernstudium angeboten. Der bewährte branchenorientierte Masterabschluss kann nun auch im Fernstudium erworben werden.



Präsenz- und Selbstlernzeiten erlauben ein flexibles und individuelles Studienmodell.

Das Fernlehrkonzept wird den Bedürfnissen zur kontinuierlichen Weiterqualifikation einer stetig wachsenden Zahl Berufstätiger gerecht.

NEUAUFLAGE BA BUSINESS ADMINISTRATION

Am 24.06.2016 war eine Delegation der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) im Rahmen der Ergänzungsakkreditierung des Bachelorstudiengangs Business Administration zur Vor-Ort-Begehung in der EBZ Business School. Ausgangspunkt hierfür war die Überarbeitung des bestehenden Studiengangs.

Um diese Zielgruppen stärker anzusprechen, wurde das Curriculum des Studiengangs B.A. Business Administration angepasst und enthält nun zwei Studienschwerpunkte, die mit je vier Wahlpflichtfächern gewählt werden können: Accounting, Finance, Taxation (AFT) und spezielle BWL. Zudem wurde der Studiengang berufsbegleitend – studierbar in sieben Semestern, in der Präsenzform beginnend mit dem Wintersemester 2016/2017 – konzipiert und um eine Fernstudienvariante (beginnend mit dem Wintersemester 2017/2018) erweitert.

Die Rückmeldungen der FIBAA-Gutachter am Begehungstag waren sehr positiv. Das endgültige Gutachten und die damit vollzogene Akkreditierung werden bis September erwartet.



Das damit verbundene Ziel der Studiengangsleiter Prof. Dr. Markus Knüfermann und Prof. Dr. Michael Pannen war eine Stärkung des Alleinstellungsmerkmals der EBZ Business School durch eine Fokussierung auf wohnungs- und immobilienwirtschaftliche Inhalte.



Als neue Zielgruppen wurden zum einen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungswirtschaft, die im Rechnungswesen arbeiten, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Retail-Banken, die eine Schnittstelle zur Wohnungs- und Immobilienwirtschaft haben, definiert.





BERUFUNGEN DER PROFESSOREN

Zum Sommersemester 2016 begrüßt die EBZ Business School zwei neue Professoren an der Hochschule.

Mit Herrn Prof. Dipl.-Ing. Architekt Andreas M. Krys und Herrn Prof. Dipl.-Ing. Architekt Björn Nolte wird insbesondere der Bereich Architektur in der Professorenschaft ausgebaut.



Herr Dipl.-Ing. Architekt Andreas M. Krys wurde zum 01.04.2016 auf die Professur Architektur und Projektentwicklung berufen. Er übernimmt auch die Studiengangsleitung unseres renommierten Studiengangs M.Sc. Projektentwicklung an der EBZ Business School. Herr Krys ist Geschäftsführer des Architekturbüros bleckmann und krys architekten, welches seit 1999 in den Bereichen Städtebau, Architektur und Innenraum etabliert ist.



Herr Dipl.-Ing. Architekt Björn Nolte, der bereits seit 2012 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der EBZ Business School tätig ist, wurde auf die Professur Architektur und Stadtentwicklung berufen. Seit seinem Architekturstudium an der Hochschule Bochum und seinem Studium der Baukunst an der Kunstakademie Düsseldorf ist Herr Nolte als selbstständiger Architekt tätig. Er ist Beispiel für die gelungene Entwicklung talentierter Nachwuchskräfte an der EBZ Business School.



„Wir freuen uns, mit Andreas Krys und Björn Nolte zwei fachlich herausragende Professoren für unsere Hochschule gewinnen zu können“, erklärt Prof. Dr. habil. Sigrid Schaefer, Rektorin der EBZ Business School.

Den neuen Kollegen wurde bereits Ende Mai im Rahmen der Hochschulratssitzung der EBZ Business School die Professorenbezeichnung verliehen. Darüber hinaus wurde in diesem Rahmen auch dem im letzten Jahr berufenen Herrn Prof. Dr. Tobias Keller, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Management und Personalentwicklung, die Bezeichnung „Professor“ verliehen.

Wir wünschen den Professoren für Ihre weitere Entwicklung an der EBZ Business School.



BEIRÄTE DER EBZ BUSINESS SCHOOL



Um die Studienzentren unserer Hochschule weiter zu unterstützen, wurde auf der vergangenen Mitgliederversammlung Herr Andreas Breitner, Verbandsdirektor des VNW, als Vertreter des Beirates Nord in den Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der EBZ Business School gewählt.

An den Studienzentren Nord und Süd wirkt sich die Arbeit der Beiräte positiv für die Hochschule aus. Im gemeinsamen Austausch mit den Branchenakteuren können somit hochausgebildete Fach- und Führungskräfte die Unternehmen und somit die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft weiter unterstützen.

INTERNATIONALISIERUNG / RICS

Um den aktuellen akademischen Entwicklungen Rechnung zu tragen, die globale Mobilität und interkulturelle Kommunikation in den Fokus zu rücken, verstärkt die EBZ Business School ihre Internationalisierungsbemühungen. Zu diesem Zwecke wurde zum Ende des Jahres 2015 eine Internationalisierungsstrategie erarbeitet und am 25.01.2016 vom Senat einstimmig verabschiedet.

Inhaltliche Ziele und Maßnahmen liegen beispielsweise in der Internationalisierung der Studiengänge und Curricula. Entsprechend sollen das englischsprachige Lehrangebot ausgebaut und internationale Gastdozentinnen und -dozenten für die Lehre gewonnen werden. Weiter soll das Studium auch für ausländische Studierende attraktiver und die internationale Mobilität von Studierenden wie Lehrenden gefördert und unterstützt werden.



An der EBZ Business School wurde daher folgerichtig ein International Office unter Leitung von Frau Dipl.-Päd. Meike Hümmecke eingerichtet, das zukünftig die internationalen Beziehungen der Hochschule koordiniert und als Anlaufstelle für alle Fragen der Inter-

nationalität von Lehre und Forschung dient. Im Kontext der Internationalisierungsbemühungen beantragte die EBZ Business School die Akkreditierung der Masterstudiengänge M. A. Real Estate Management und M. Sc. Projektentwicklung durch RICS, Royal Institution of Chartered Surveyors. Eine von der RICS entsandte Gutachterkommission gelangte am 14. Juli 2016 bei einer Vor-Ort-Begehung zu einem äußerst positiven Votum und wird die Akkreditierung der Studiengänge dem Board von RICS Deutschland empfehlen. Die endgültige Entscheidung wird für September 2016 erwartet, es ist jedoch von einer Akkreditierung für die kommenden fünf Jahre auszugehen. Für die Masterstudierenden bietet eine Akkreditierung den Vorteil, dass sie nach dem Abschluss für das Assessment of Professional Competence (APC) zugelassen werden können, das nach bestandener Abschlussprüfung zur Führung des Titels MRICS berechtigt.

Die Internationalisierungsstrategie der EBZ Business School trägt bereits erste sichtbare Früchte. So wurde beispielsweise Masterstudent Daniel Kroepmanns in 2015 ein Auslandsaufenthalt in Neuseeland ermöglicht. Auf der EXPO REAL wurde er zudem als zweitbesten Masterabsolvent der Hochschule geehrt und aufgrund seines Auslandsaufenthalts digital zur Auszeichnung zugeschaltet.



ALUMNI VEREIN DER EBZ BUSINESS SCHOOL

Der Alumniverein der EBZ Business School bietet den Studierenden unserer Hochschule die Möglichkeit, die Kontaktpflege weiter zu vertiefen. Im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen und regionalen Treffen bietet der Alumni Verein eine Plattform für aktive Studierende und Ehemalige.

Im Jahr 2015 fand die erste internationale AlumniEXECUTIVEveranstaltung statt. Anish Rock gab den Teilnehmern der Veranstaltung einen Einblick in einen der weltweit dynamischsten Immobilienmärkte – den indischen Immobilienmarkt. Im Anschluss an den Vortrag wurde das Potenzial und Interesse an einer immobilienwirtschaftlichen Studienreise diskutiert.

Die Alumni setzten sich im Jahr 2015 das Ziel, im kommenden Jahr die erste internationale Exkursion des Alumni Vereins der EBZ Business School durchzuführen. Dies gelang mit ASIA I, einer zweiwöchigen Studienreise Ende Juni, die die Teilnehmer nach Hongkong, Macau, Singapur und Shanghai führte.



EBZ KOOPERIERT MIT VDW SÜDWEST

Wohnungsneubau, Flüchtlingszustrom, Digitalisierung – aufgrund der steigenden Anforderungen und rasanten Entwicklungen prognostiziert die Wohnungswirtschaft, dass sich der Weiterbildungsbedarf in Zukunft weiter erhöhen wird.

Dies geht aus der aktuellen EBZ Personalentwicklungsstudie hervor. Personalentwicklung der Mitarbeiter ist daher das Thema mit der höchsten Priorität für die Unternehmen. Dabei spielt laut Studie die räumliche Nähe des Bildungsanbieters bei der Weiterbildung der Mitarbeiter die wichtigste Rolle.

Das EBZ möchte die Wohnungsbranche in Hessen bei der Personalentwicklung unterstützen. Ab Sommer 2016 werden zahlreiche Weiterbildungsangebote zu aktuellen und zukunftsweisenden Themen der Wohnungswirtschaft in Frankfurt am Main angeboten. Die Präsenzphasen im Fernstudium finden wie gewohnt im Studienzentrum Wiesbaden statt.



WARUM BIN ICH FÖRDERMITGLIED?

Der Bedarf an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Altersbedingt wechseln viele Führungskräfte in den Ruhestand. Eine Vielzahl an qualifizierten Fachkräften wird auf Grund der demografischen Entwicklung fehlen.



Um diesem demografischen Wandel entgegenzuwirken, investieren Sie schon heute in die Zukunft!

Durch ein qualifiziertes Studium werden junge Menschen auf ihre Führungsaufgaben vorbereitet. Fachliches Wissen wird vertieft und erweitert. An der wirtschaftlichen Hochschule EBZ

Business School erlernen die Studierenden alle notwendigen Kenntnisse, um in ihrem Unternehmen Führungsverantwortung übernehmen zu können.

Der Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V. unterstützt seit 1997 nun schon die Aktivitäten der Hochschule. Durch gezielte Fördermaßnahmen konnten die Rahmenbedingungen für die Studierenden in den letzten Jahren stetig verbessert werden. Um diese Arbeit weiterhin so erfolgreich umsetzen zu können, sind neue Mitglieder jederzeit willkommen. Durch Ihre Mitgliedschaft tragen Sie in immaterieller wie materieller Weise einen Anteil an der kontinuierlichen Entwicklung der EBZ Business School.

Auf verschiedensten Veranstaltungen sind die Mitglieder der Freunde und Förderer exklusiv eingeladen:

So unter anderem zum Sommerfest des VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., des BFW Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. und des AGV Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V. auf dem EBZ Campus. Diese Veranstaltung ist inzwischen eine schöne Tradition der Wohnungswirtschaft in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus geworden. Sie bietet uns allen die Gelegenheit, in der Mitte des Jahres einmal durchzuatmen und im Rahmen eines unbeschwerten Nachmittags neue Kontakte zu knüpfen sowie bestehende Bekanntschaften zu erneuern.

Das Sommerfest 2015 wurde unter anderem eröffnet durch Michael Groschek, Minister für Bauen. Die größte Zusammenkunft der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft im Sommer auf dem EBZ Campus wird zusammen mit dem VdW Rheinland Westfalen e.V., dem AGV, Arbeitgeberverband der Wohnungswirtschaft e.V. sowie dem BFW Landesverband Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Interessante fachliche Diskussionen lassen sich perfekt mit Gesprächen unter Geschäftspartnern aus der gesamten Wohnungs- und Immobilienwirtschaft verbinden.

Begeistern Sie Geschäftspartner und Bekannte für eine Fördermitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V. Gemeinsam für die akademische Bildung unserer Branche!

FÜR EIN OPTIMALES STUDIUM!

Sehr geehrter Interessent,

wir können heute stolz darauf sein, dass unsere Branche über hervorragende Ausbildungs- und Studieneinrichtungen verfügt. Als exzellente Hochschule stellt die EBZ Business School beste Bedingungen der akademischen Bildung bereit. Für den Studiengang „Master of Arts – Real Estate Management“ belegte die EBZ Business School den 1. Platz im Praxischeck des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Alle weiteren Studiengänge befinden sich in den Spitzengruppen mit maximaler Punktzahl.

Einen sehr wichtigen Beitrag dazu hat das Engagement vieler Unternehmen und Persönlichkeiten im „Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V.“ geleistet. Dafür möchten wir auch Sie und Ihr Unternehmen gewinnen. Denn auch Ihr Unternehmen profitiert von den Ausbildungsmöglichkeiten, die hier für talentierte Nachwuchskräfte geschaffen wurden. **Es wäre schön, wenn Sie dabei wären!**

Auch Sie können Ihren Beitrag zur Unterstützung eines modernen und praxisbezogenen Studiums durch eine Mitgliedschaft im „Verein der Freunde und Förderer der EBZ Business School e.V.“ mit nur 500,00 € für Wohnungs- und Immobilienunternehmen (1.550,00 € für sonstige Unternehmen) pro Jahr leisten. Wir würden uns freuen, Sie als neues Fördermitglied begrüßen zu dürfen.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Herr Karsten Statz im EBZ unter der Telefonnummer 0234/94 47 610 oder unter k.statz@e-b-z.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Bernd Große-Wilde

Vorstandsvorsitzender des Vereins

INTERESSE?

JA, ICH MÖCHTE BEITRETEN.

Bitte senden Sie mir die benötigten Unterlagen zu:

Name:

Vorname:

Firma:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Fax-Antwort: 0234/9447-555